

Gänse-Essen: Reinerlös wird gespendet

HANN. MÜNDEN. Auch in diesem Jahr will das Spendenparlament Hann. Münden wieder das mittlerweile sehr beliebte Benefiz-Gänseessen veranstalten. Mitglieder, Parlamentarier und alle anderen Mitbürger, „die sich wieder einmal etwas Gutes gönnen möchten“ (O-Ton Einladung) sind am Sonntag, 7. November, um 18 Uhr in Eddy's Kombüse (Cafeteria Vereinskrankenhaus) willkommen. Chefkoch Eddy wird die Gaumen mit Brust und Keule von der Martinsgans verwöhnen.

Der Reinerlös des Abends fließt abermals zu 100 Prozent in die Spendenkasse des Parlaments. Die Idee des selbstlosen Teilens zu St. Martin soll so auch durch dieses Beispiel lebendig bleiben.

Als Highlight des Abends verlost das Spendenparlament ein Bild der bekannten Künstlerin Ilona Nolte. Mit dem Betrag von 10 Euro pro Los unterstützen die Gäste direkt das Frauenhaus Hann. Münden. Kosten des Gänseessens: 35 Euro pro Person. Das Spendenparlament bittet darum, sich frühzeitig einen Platz zu sichern – auch damit der Koch planen kann. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dr. Manfred Albrecht, Tel. 05541/4661, bei Jochim Block, Tel. 05541/73283 oder über E-mail: spendenparlamentmunden@web.de (asc)

Neues aus der KVHS

Ein Moment für mich - ein Wohlfühltag

Durch vielfältige Anforderungen des Alltags haben die meisten Menschen verlernt, sich zu entspannen und wohlzufühlen. In einem Tagesseminar am Samstag, 6. November, in der Zeit von 10 bis 15.45 Uhr, werden durch Entspannungstechniken und Atemübungen Wege aufgezeigt, wie Sie auch im Alltag Ihre „innere Mitte“ finden können. Noch bis zum 29. Oktober können Interessierte sich anmelden. Der Kurs kostet 24,50 Euro. Mitbringen: bequeme Kleidung, eine Decke, eine Liegematte und ein kleines Kissen; außerdem einen Mittagsimbiss und Getränke. Informationen gibt die Außenstelle Hann. Münden, Tel. 05541/9036-10.



Bevor es wieder glatt wird: Die Hann. Mündener Kommunalen Dienste (KDM) haben sich eingedeckt. Im Bild KDM-Vorstand Friedhelm Meyer (vorn) und der Leiter des Baubetriebshofs, Wolfgang Kehler, im Salzlager.

Foto: Schmidt

Lehrreicher Schneewinter

Münden wechselt Zulieferer, Staufenberg nutzt mehr Split, Dransfeld ändert Räumplan

VON AXEL SCHMIDT

ALTKREIS MÜNDEN. Nach dem eklatanten Streusalzmangel im langen und schneereichen Winter 2009/10 haben die Hann. Mündener Kommunalen Dienste (KDM) Konsequenzen gezogen und den Anbieter gewechselt. „Wir beziehen unser Salz jetzt von dem Lieferanten, der uns seinerzeit mehrmals aus der Patsche geholfen hat,“ berichtete KDM-Vorstand und Städtischer Baudirektor Friedhelm Meyer gestern auf Anfrage.

Zu Jahresbeginn hatten die KDM ihren Streudienst wegen Versorgungsproblemen zeitweise erheblich einschränken müssen. Einige Kommunen, so die Samtgemeinde Dransfeld, konnten sich dagegen auf Zulieferer verlassen, die trotz bundesweiter Engpässe in der Lage waren, für reibungslosen Nachschub zu sorgen.

Inzwischen ist das Salzlager auf dem städtischen Baubetriebshof neu gefüllt, und eine weitere Ladung für die beiden Salz-Silos wird in Kürze eintreffen. Insgesamt haben die Kommunalen Dienste 220

Tonnen geordert, das ist die zu Winterbeginn übliche Menge. Dazu können Split und Sand eingesetzt werden, die die Streustrupps je nach Schnee- und Eislage mit Salz mischen.

Die Samtgemeinde Dransfeld hat sich ebenfalls mit der normal üblichen Streusalzmenge eingedeckt, nämlich 70 Tonnen. „Mehr geht ins Silo auch gar nicht rein“, sagte

die bei der Verwaltung zuständige Mitarbeiterin Stefanie Freitag. Split brauche man dagegen nicht zu bunkern, der sei jederzeit sofort und in jeder gewünschten Menge verfügbar.

Dennoch hat die Samtgemeinde den Räum- und Streuplan aus Kosten- und Umweltgründen etwas verändert: „Wir wollen versuchen, die

flachen, eher ungefährlichen Strecken erst dann anzufahren, wenn es wirklich dringend erscheint,“ sagte Samtgemeindebürgermeister Thomas Galia. „Ziel ist es, 25 Prozent der Räumtouren einzusparen.“

Zimmermann: Aus der Not eine Tugend machen

Ähnliches hat die Gemeinde Staufenberg vor, die ihren Salzverbrauch generell begrenzen will. „Wir haben festgestellt, dass ein Salz-Split-Gemisch in den meisten Fällen auch schon hilft“, berichtete Bürgermeister Volker Zimmermann. „Im letzten Winter war es wegen des Salz mangels die Not, und daraus machen wir jetzt eine Tugend.“

Wo es allerdings richtig gefährlich werde, könne man auch in Staufenberg nicht auf reines Salz verzichten

Laut Stefan Müller, Vorstand des Staufenberger Gemeindeservice ist das Salzlager am alten Utschläger Bauhof mit 50 Tonnen Salz bereits randvoll. Was den Split angehe, halte er es wie die Dransfelder: „Davon brauchen wir keinen Vorräte: Den gibt's immer.“



Schnee und Eis schier ohne Ende: Der Winter 2009/10 wird noch lange in Erinnerung bleiben. Allein die Räumtrupps in Hann. Münden verbrauchten über 500 Tonnen Salz – mehr als das Doppelte der normalen Wintermenge. Unser Bild zeigt einen Schneesturm Anfang Februar auf der Lutterberger Höhe.

Archivfoto: Schmidt

Neun Frauen leiten nun Kindersingkreis

HANN. MÜNDEN. Neun Frauen aus Gemeinden des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Münden haben ihre einjährige Ausbildung zur Singkreisleiterin erfolgreich abgeschlossen. Es war die erste Ausbildung dieser Art im Kirchenkreis, berichtet Superintendent Thomas Henning in einer Pressemitteilung.

Möglich geworden sei die Ausbildung durch das Engagement der Kantorin Stefanie Foth. Sie ist im Rahmen einer auf fünf Jahre befristeten und von der Landeskirche Hannover mitfinanzierten Kantorenstelle für Kinder- und Jugendchorarbeit im Kirchenkreis tätig.

Die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenkreis-Vorstandes, Karin Hoppe, aus Gimte wird den Absolventinnen am Samstag, 23. Oktober, im Gemeindehaus Am Feuerreich 17 ihre Zertifikate überreichen. Die Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr.

Wie Henning erläutert, haben die Teilnehmerinnen unter der Leitung von Kirchenkreiskantorin Foth Methoden, Techniken und Übungen zum Gesang mit Kindern erlernt. Sie können nunmehr selbstständig Gruppen im Kindergarten- oder Grundschulalter zum Singen bewegen und sie anleiten.

Instrumentalunterricht

Um Kinder beim Gesang musikalisch begleiten zu können, erhielten die Frauen Unterricht am Klavier, an der Gitarre oder an der Blockflöte. Neben dem Gesang im Kindergarten hätten die Teilnehmerinnen auch Kinderchorarbeit und das Krippenspiel in den Kirchengemeinden eingeübt, so der Superintendent. (kri)

Gottesdienst als Licht in der Dunkelheit

HEMELN. Die Kirchengemeinde Hemeln lädt für Sonntag, 24. Oktober, zum ersten Abendgottesdienst in diesem Winterhalbjahr ein.

Es geht um das Licht in der Dunkelheit. Der Mielenhäuser Gesangverein „Juvénis cantant“ wird die musikalische Gestaltung übernehmen. Beginn ist um 18 Uhr. (red)

Küchen Tag Samstag, 23.10.

Neuheiten, Informationen, Top-Beratung

bei Hämel

MIT INDUSTRIEZUSCHUSS

Das Extra am Samstag:

Miele

Dampfgarer-Vorführung mit Geräteberatung.

Dampfgaren schützt Vitamine. Gemüse und Früchte bleiben knackig und aromatisch. Alles gelingt mühelos. Mehr erfahren Sie bei unserem Küchentag.



Nutzen Sie jetzt den Zuschuss der Industrie auf Neubestellungen – so können Sie 2010 noch kräftig sparen!

HÄMEL.
Marken.Möbel.Küchen.

Gute Küchen kauft man bei Hämel! Denn Erfahrung ist der beste Koch – über 90 Jahre Hämel!

Die größte und schönste Markenmöbelschau Nordhessens

hülsta

interlübke

WK
WÖHNEN

ffb
Musterring

ROLF
BENZ

COR brühl

TEAM7
natürlich wohnen

Mehr unter:
www.haemel.de

Frielendorf, an der B 254 Tel. 05684 - 99940
Mo-Fr 10:00 - 19:00 Uhr, Sa 10:00 - 17:00 Uhr www.haemel.de